

Beschluss des Gerichts vom 3. Oktober 2011 — Meridiana und Meridiana fly/Kommission

(Rechtssache T-128/09) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Nichtigkeitsklage — Untätigbleiben der Klägerinnen — Erledigung)

(2011/C 347/53)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerinnen: Meridiana SpA (Olbia, Italien) und Meridiana fly SpA, vormals Eurofly SpA (Mailand, Italien) (Prozessbevollmächtigte: N. Green, QC, K. Bacon, Barrister, Rechtsanwälte C. Osti und A. Prastaro)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Flynn, D. Grespan und E. Righini)

Streithelferinnen zur Unterstützung der Beklagten: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. Palmieri und P. Gentili, avvocati dello Stato) und Alitalia — Compagnia Aerea Italiana SpA (Fiumicino, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. M. Roberti, G. Bellitti und I. Perego)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung K(2008) 6745 endg. der Kommission vom 12. November 2008 (Staatliche Beihilfe N 510/2008 — Italien — Verkauf der Aktiva der Alitalia)

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Meridiana SpA und die Meridiana fly SpA tragen ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Kommission und der Alitalia — Compagnia Aerea Italiana SpA.
3. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 141 vom 20.6.2009.

Beschluss des Gerichts vom 11. Oktober 2011 — DBV/Kommission

(Rechtssache T-297/10) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage — Dumping — Einfuhren bestimmter Fahrzeugräder aus Aluminium mit Ursprung in China — Verteidigungsrechte — Berechnung des Normalwerts — Verhältnismäßigkeit — Teilweise offensichtlich unzulässige und teilweise offensichtlich jeder rechtlichen Grundlage entbehrende Klage)

(2011/C 347/54)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: DBV Deutscher Brennstoffvertrieb Würzburg GmbH (Würzburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Rudolph und Rechtsanwältin A. Günther)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: H. van Vliet und T. Maxian Rusche)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Verordnung (EU) Nr. 404/2010 der Kommission vom 10. Mai 2010 zur Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren bestimmter Fahrzeugräder aus Aluminium mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. L 117, S. 64)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die DBV Deutscher Brennstoffvertrieb Würzburg GmbH trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 246 vom 11.9.2010.

Beschluss des Gerichts vom 12. Oktober 2011 — GS/Parlament und Rat

(Rechtssache T-149/11) ⁽¹⁾

(Nichtigkeitsklage — Verordnung (EU) Nr. 1210/2010 — Befugnis der Mitgliedstaaten, die Erstattung nicht für den Umlauf geeigneter Euro-Münzen abzulehnen — Keine unmittelbare Betroffenheit — Unzulässigkeit)

(2011/C 347/55)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: GS Gesellschaft für Umwelt- und Energie-Serviceleistungen mbH (Eigeltingen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt J. Schmidt)

Beklagte: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: U. Rösslein und A. Neergaard) und Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J. Monteiro und M. Simm)

Gegenstand

Antrag auf Nichtigerklärung von Art. 8 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1210/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 zur Echtheitsprüfung von Euro-Münzen und zur Behandlung von nicht für den Umlauf geeigneten Euro-Münzen (ABl. L 339, S. 1)

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die GS Gesellschaft für Umwelt- und Energie-Serviceleistungen mbH trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union.
3. Über den Streithilfesantrag des Königreichs Spanien braucht nicht entschieden zu werden.

⁽¹⁾ ABl. C 145 vom 14.5.2011.